

Frontalunterricht=Erfolg (vor allem für die Schwächeren)

Beitrag von „Sofie“ vom 16. Dezember 2012 11:55

ach gottchen, die eine Studie zeigt das, die andere das. So weit ich das im Referendariat lerne, besteht guter Unterricht aus Phasen des Frontalunterrichts (Einstieg und Sicherung) sowie Phasen des schülerzentrierten Erarbeitens.

Und wer ist denn überhaupt dieser "Vollblutpädagoge" Felte?

Zitat

"Ineffizient sei das alles vor allem im Hinblick auf die schwächeren Schüler. Gerade die brauchten die genaue Instruktion des Lehrers."

Genauere Instruktionen haben nix mit Frontalunterricht zu tun, sondern gehören zu jeder Form des "guten" Unterrichts dazu.

Zitat

"Der Lehrer solle präsentieren, erklären, Zusammenhänge stiften. Zwischendurch müssten die Schüler selbst ausprobieren, debattieren, trainieren. „Aber nicht zu lange alleine“, sagt Felten"

Was ist an dieser Erkenntnis neu?!